



JAHRESBERICHT 2023  
ASSET MANAGEMENT

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Executive Summary.....	3
2	Entwicklung im vierten Quartal 2023.....	4
3	Entwicklung der österreichischen KAG und AIFM.....	5
4	Dienst- und Niederlassungsfreiheit von KAG und AIFM in Österreich .....	6
5	Entwicklung der österreichischen Fonds .....	7
5.1	Anzahl der Fonds .....	7
5.2	Verwaltetes Fondsvermögen .....	10
6	Ausländische, in Österreich zum Vertrieb notifizierte Fonds.....	14

## 1 EXECUTIVE SUMMARY

- Der österr. Fondsmarkt war im Jahr 2023 insbesondere durch Kurswertgewinne geprägt, wodurch sich zum 31.12.2023 das gesamte österr. Fondsmarktvolumen auf etwa € 213,2 Mrd. erhöhte (+6,5 % bzw. € +12,9 Mrd. im Jahr 2023). Dabei wurden für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG im Jahr 2023 aggregierte Nettomittelabflüsse von € -1,1 Mrd. verzeichnet.
- Zum 31.12.2023 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 60 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen. Die Anzahl der KAG und AIFM blieb im Jahr 2023 in Summe unverändert, da zwei AIFM deregistriert und zwei neuregistriert wurden. Eine Neuregistrierung betraf einen Europäischen Risikokapitalfonds (EuVECA), sodass die Zahl der EuVECA-Zulassungen um eins anstieg.
- Österr. Fonds gliedern sich zum 31.12.2023 in 883 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) sowie 1.191 Alternative Investmentfonds (AIF). Ihre Anzahl nahm 2023 insgesamt um vier Fonds zu. Nach Veranlagungsstrategie kategorisiert teilen sich diese in 1.135 Misch-, 430 Renten-, 355 Aktien-, 49 kurzfristige Rentenfonds, 43 Private Equity Fonds, 19 Immobilienfonds sowie 43 sonstige Fonds auf. Davon sind 647 Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der Sustainable Finance Disclosures Regulation (SFDR) kategorisiert.
- Nach Veranlagungsstrategien beträgt das Fondsvermögen zum 31.12.2023 der Mischfonds € 98,0 Mrd. (+5,1 % bzw. € +4,8 Mrd. im Jahr 2023), der Rentenfonds € 58,8 Mrd. (+11,5 % bzw. € +6,1 Mrd. im Jahr 2023), der Aktienfonds € 40,8 Mrd. (+11,8 % bzw. € +4,3 Mrd. im Jahr 2023), der Immobilienfonds € 9,6 Mrd. (-14,8 % bzw. € -1,7 Mrd. im Jahr 2023), der kurzfristigen Rentenfonds € 4,3 Mrd. (-14,3 % bzw. € -0,7 Mrd. im Jahr 2023), der Private Equity Fonds € 1,3 Mrd. (+17,0 % bzw. € +0,2 Mrd. im Jahr 2023) sowie der sonstigen Fonds € 0,4 Mrd. (-10,5 % bzw. € -41 Mio. im Jahr 2023). Davon entfallen auf Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der SFDR € 99,1 Mrd. (+21,4 % bzw. € +17,5 Mrd. im Jahr 2023). Langfristig weist der österr. Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse bei Aktienfonds auf. Während Rentenfonds über einen längeren Beobachtungszeitraum im Jahr 2023 erstmals wieder Nettomittelzuflüsse verzeichnen konnten, weisen Mischfonds erstmals aggregierte Nettomittelabflüsse auf.
- Zum 31.12.2023 sind 8.098 OGAW (+106 im Jahr 2023) und 3.131 AIF (+499 im Jahr 2023) ausländischer KAG und AIFM zum Vertrieb in Österreich notifiziert. Gemessen an ihrem Anteil der Anzahl der grenzüberschreitend vertriebenen Fonds sind die Herkunftsländer insb. Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben.

## 2 ENTWICKLUNG IM VIERTEN QUARTAL 2023

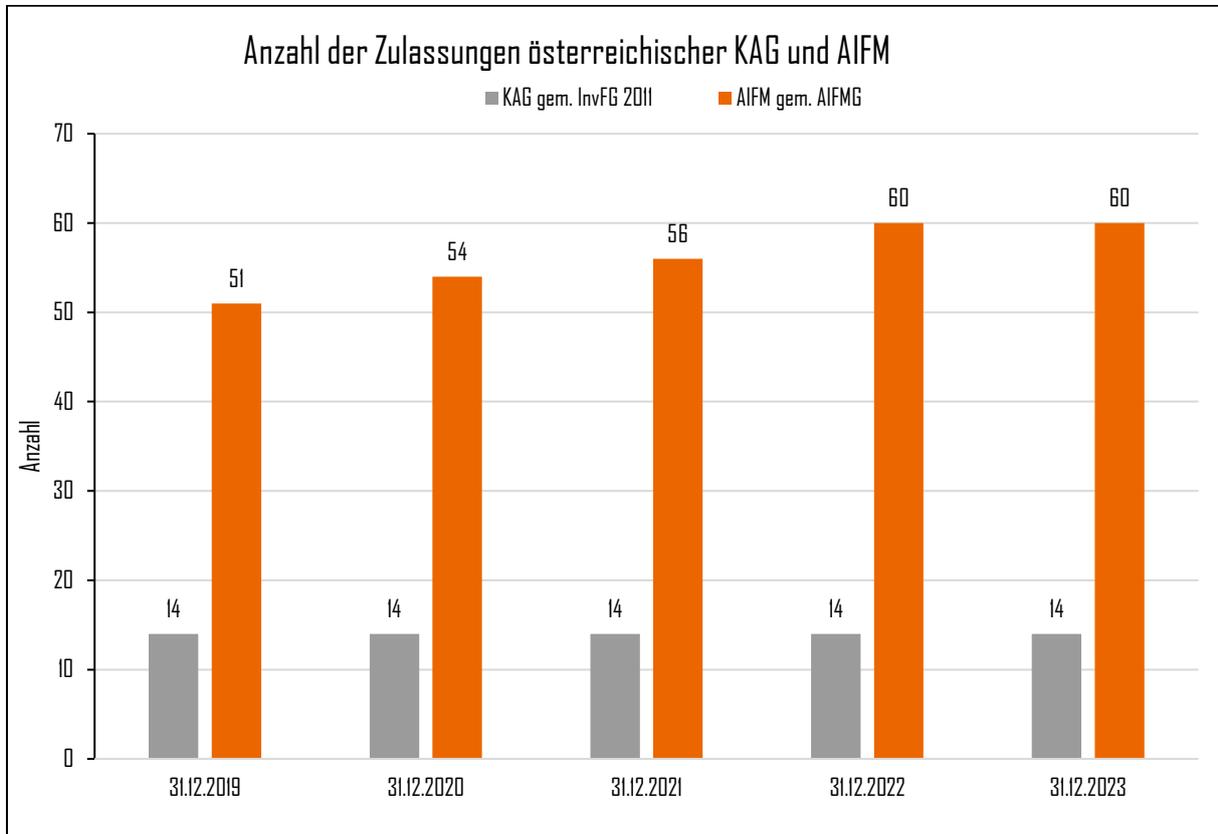
Während hinsichtlich der Anzahl der Fonds im Vergleich zum dritten Quartal 2023 bei OGAW (+4; Q3 2023: 879) ein Zuwachs zu verzeichnen war, gab es bei AIF (-16; Q3 2023: 1.207) einen Rückgang. Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert erhöhte sich die Anzahl der Rentenfonds um zwei (Q3 2023: 428) und der Private Equity Fonds ebenfalls um zwei (Q3 2023: 41). Die Zahl der Mischfonds (-5; Q3 2023: 1.140), sonstigen Fonds (-5; Q3 2023: 48), kurzfristigen Rentenfonds (-4; Q3 2023: 53) und Aktienfonds (-2; Q3 2023: 357) reduzierte sich hingegen. Unverändert blieb die Anzahl der Immobilienfonds (Q3 2023: 19). Bei Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der SFDR waren Zuwächse beobachtbar (+26; Q3 2023: 621).

Das Fondsvermögen österreichischer Fonds stieg trotz Nettomittelabflüssen im Q4 2023 um +3,9 % bzw. € 8,1 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal an, davon entfallen etwa € 4,0 Mrd. auf OGAW (+4,2 %) und € 4,1 Mrd. auf AIF (+3,7 %). Nach Veranlagungsstrategien aufgeteilt waren im vierten Quartal 2023 ggü. dem Vorquartal – mit Ausnahme der Immobilienfonds (-6,4 % bzw. € -657 Mio.) und kurzfristigen Rentenfonds (-4,5 % bzw. € -202 Mio.) – folgende Zuwächse zu beobachten: Rentenfonds +5,9 % bzw. € +3,3 Mrd., Aktienfonds +4,4 % bzw. € +1,7 Mrd. und Mischfonds +4,0 % bzw. € +3,8 Mrd. (keine unterjährigen Vergleiche bei Private Equity Fonds und sonstigen Fonds). Das Fondsvermögen der Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der SFDR erhöhte sich um +7,4 % bzw. € +6,8 Mrd.

Das vierte Quartal weist für österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG aggregierte Nettomittelabflüsse von etwa € -2,7 Mrd. auf. Diese teilen sich wie folgt auf: Mischfonds € -1.2 Mrd., Aktienfonds € -677 Mio., Immobilienfonds € -605 Mio., Rentenfonds € -192 Mio. und sonstige Fonds € -11 Mio.

Die Anzahl an ausländischen Fonds ist im Q4 2023 um 97 Fonds – davon +36 OGAW und +61 AIF – angestiegen.

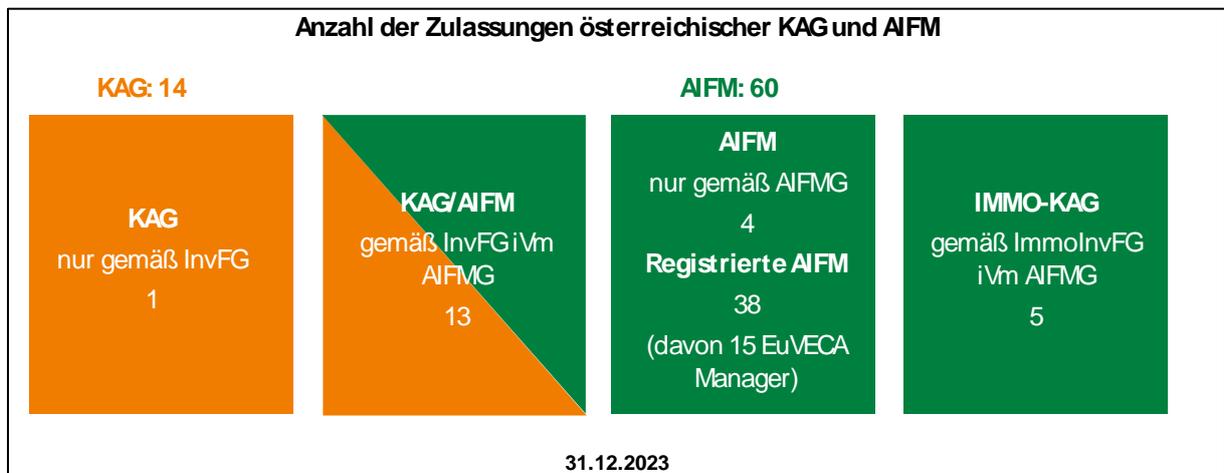
### 3 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN KAG UND AIFM



Quelle: FMA

Zum 31.12.2023 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 60 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen (in Summe keine Veränderung im Jahr 2023). Die AIFM teilen sich auf 13 KAG und fünf Immobilien-Kapitalanlagegesellschaften (Immo-KAG), die jeweils neben der Konzession nach dem Investmentfondsgesetz 2011 bzw. Immobilien-Investmentfondsgesetz eine Konzession als AIFM besitzen, vier weitere konzessionierte AIFM (+0 im Jahr 2023) sowie 38 registrierte AIFM (nach jeweils zwei Registrierungen und Deregistrierungen in Summe unverändert im Jahr 2023) auf. Davon sind 15 registrierte AIFM (+1 im Jahr 2023) als Verwalter Europäischer Risikokapitalfonds (EuVECA) zugelassen. Darüber hinaus verwalten zwei EWR-Verwaltungsgesellschaften österreichische OGAW und AIF via Management Company Passport.

Somit stellen sich diese zum 31.12.2023 wie folgt dar:



Zur Verwahrung der zu einem Fonds gehörigen Wertpapiere und zur Führung der zum Fonds gehörigen Konten ist eine Depotbank zu bestellen, bei der es sich um ein Kreditinstitut handelt, welches für das Depotgeschäft konzessioniert ist. Zum 31.12.2023 fungierten 13 österreichische Kreditinstitute und eine Zweigniederlassung eines ausländischen Kreditinstituts als Depotbanken für österreichische Fonds.

## 4 DIENST- UND NIEDERLASSUNGSFREIHEIT VON KAG UND AIFM IN ÖSTERREICH

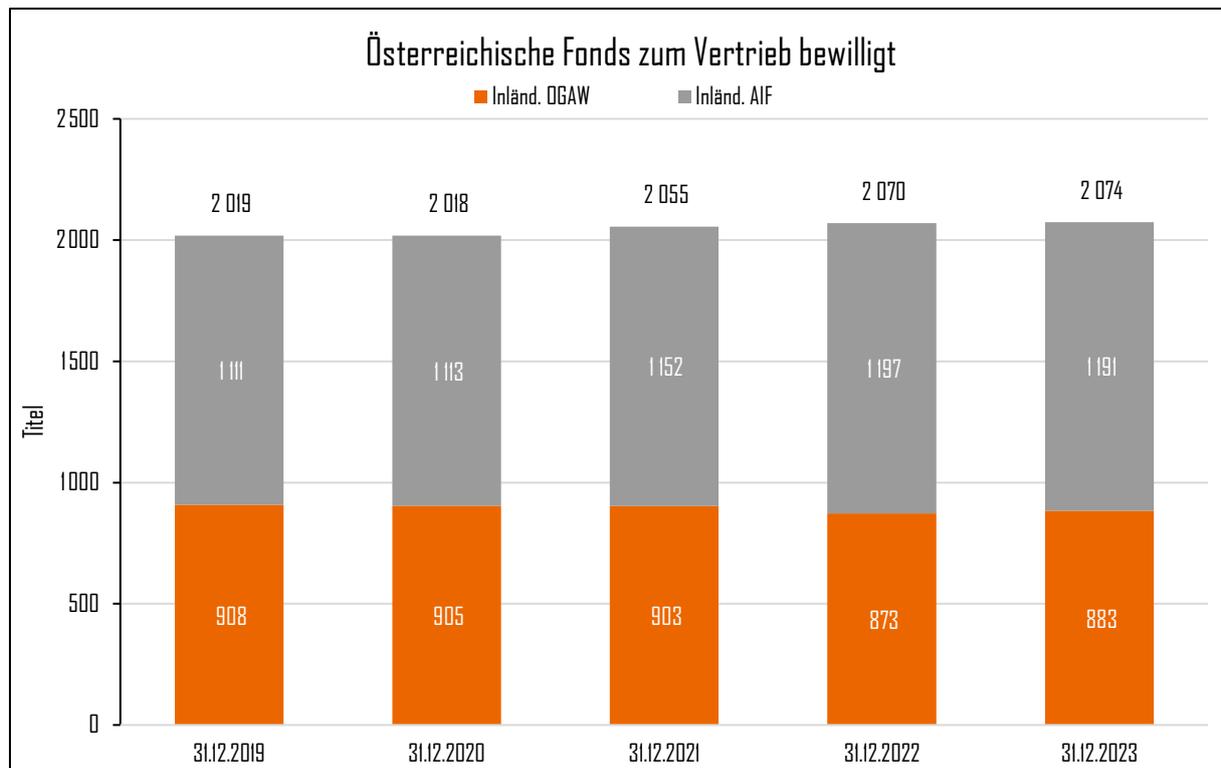
Per Stichtag 31.12.2023 waren gem. OGAW-Richtlinie sechs (+1 im Jahr 2023) österreichische KAG im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR tätig. Umgekehrt waren insgesamt 123 KAG (+3 im Jahr 2023) im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit in Österreich vertreten. In Bezug auf die Niederlassungsfreiheit im OGAW-Bereich waren insgesamt zwei österreichische KAG mit einer Zweigniederlassung im Ausland vertreten. In Österreich sind insgesamt acht Gesellschaften (-1 im Jahr 2023) im Wege der Niederlassungsfreiheit tätig.

Im AIF-Bereich haben fünf österreichische AIFM von der Möglichkeit, Tätigkeiten im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR-Raum zu erbringen, Gebrauch gemacht. Dem stehen insgesamt 126 EU-AIFM (+14 im Jahr 2023) gegenüber, die aufgrund des Passportregimes der AIFM-Richtlinie in Österreich im Zuge der Dienstleistungsfreiheit tätig sind. Betreffend die Niederlassungsfreiheit im AIF-Bereich ist ein österreichischer AIFM im EWR vertreten. Von der Niederlassungsfreiheit haben sieben Gesellschaften (+1 im Jahr 2023) aus anderen Mitgliedstaaten durch die Errichtung einer Zweigstelle in Österreich Gebrauch gemacht.

## 5 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN FONDS

### 5.1 ANZAHL DER FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der österreichischen Fonds, die zum Vertrieb bewilligt sind<sup>1</sup>.



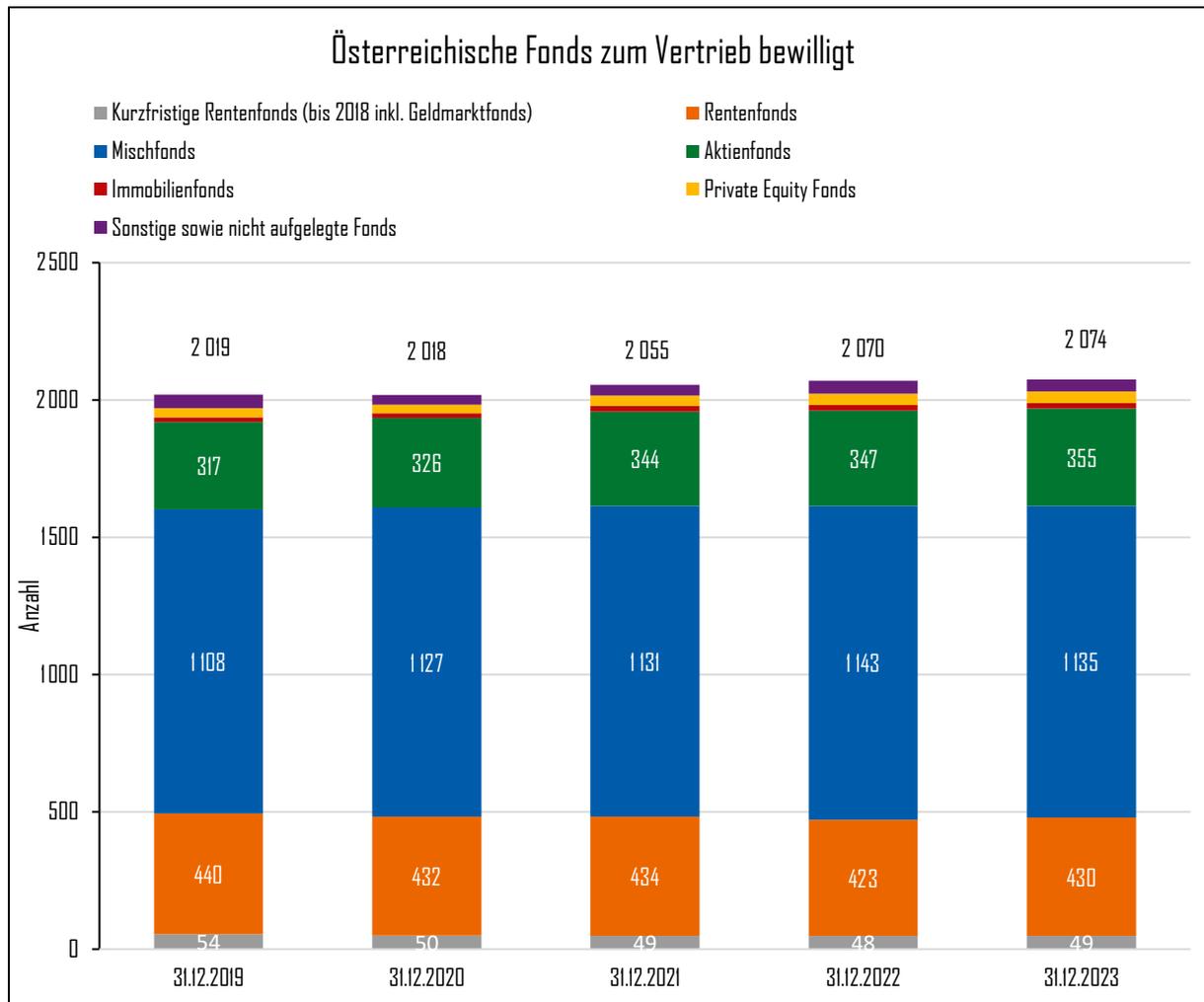
Quelle: FMA

Österreichische Fonds gliedern sich zum 31.12.2023 in 883 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.191 Alternative Investmentfonds (AIF), davon 12 (-1 im Jahr 2023) Immobilien(-spezial)fonds gem. ImmoInvFG und 28 EuVECA (+2 im Jahr 2023), wobei sich die absolute Anzahl an österreichischen Fonds im Jahr 2023 um 10 OGAW erhöht und um 6 AIF reduziert hat. Dennoch ist langfristig ein Trend der Konsolidierung der Fondszahl im OGAW-Bereich festzustellen, während die Anzahl der AIF in den letzten Jahren anstieg.

Unter den insgesamt 2.074 Fonds werden 1.007 Fonds an das breite Publikum<sup>2</sup> vertrieben (+11 im Jahr 2023), während 1.067 Fonds an institutionelle Investoren vertrieben werden (-7 im Jahr 2023).

<sup>1</sup> Es wird grundsätzlich angemerkt, dass sich nachträglich die Angaben der Anzahl und des verwalteten Vermögens der Fonds für einen Stichtag aufgrund von Korrekturmeldungen leicht verändern können. Dies wird jeweils in den folgenden Quartalsberichten korrigiert dargestellt.

<sup>2</sup> Unter Publikumsfonds werden folgende rechtliche Fondskategorien klassifiziert: OGAW gem. InvFG 2011, Pensionsinvestmentfonds gem. § 48 AIFMG iVm § 168 InvFG 2011, Andere Sondervermögen (sofern zum Vertrieb an Privatkunden bewilligt) gem. § 48 AIFMG iVm § 166 InvFG 2011 sowie Immobilienpublikumsfonds gem. § 48 AIFMG iVm ImmoInvFG.

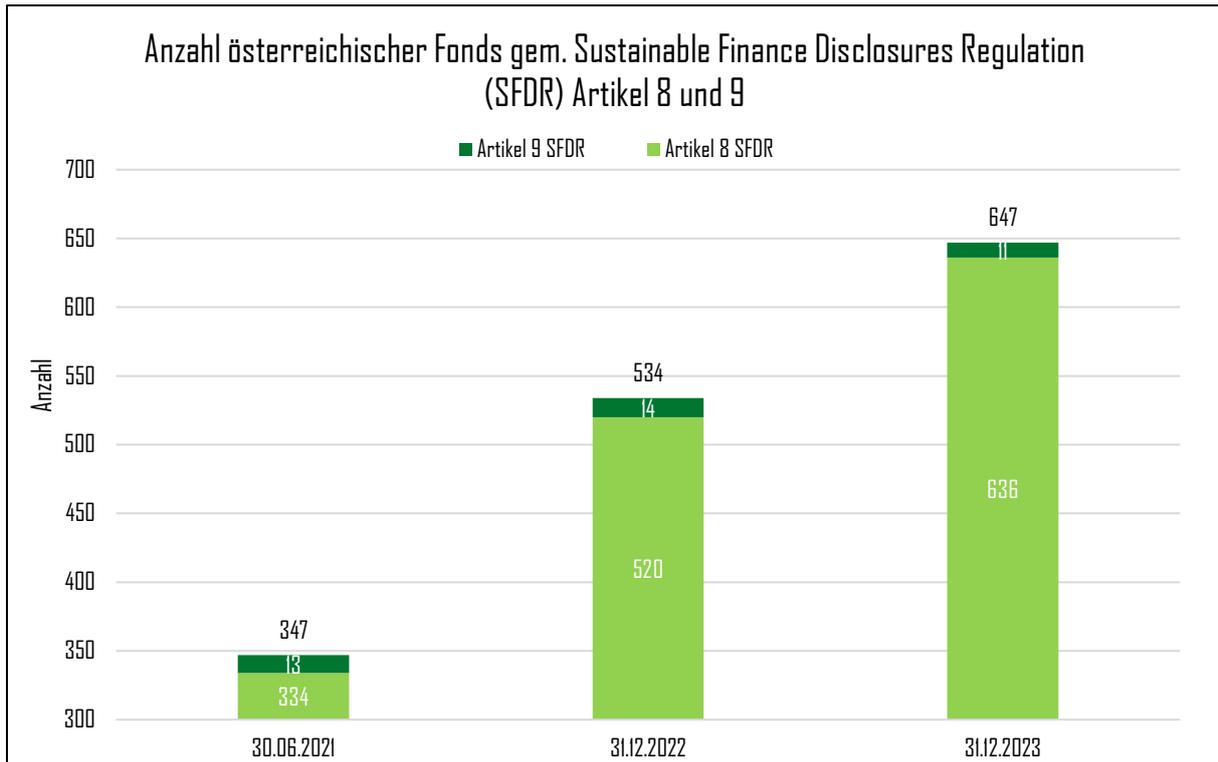


Quelle: FMA, OeKB

Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert<sup>3</sup> teilen sich österreichische Fonds zum 31.12.2023 in 1.135 Mischfonds, 430 Rentenfonds, 355 Aktienfonds, 49 kurzfristige Rentenfonds, 43 Private Equity Fonds, 19 Immobilienfonds sowie 43 sonstige Fonds<sup>4</sup> auf. Im Jahr 2023 hat sich dabei die Anzahl der Aktienfonds um acht, der Rentenfonds um sieben, der Private Equity Fonds und der kurzfristigen Rentenfonds um jeweils eins erhöht, hingegen reduzierte sich die Anzahl der Mischfonds um acht, der sonstigen Fonds um vier sowie der Immobilienfonds um eins.

<sup>3</sup> Die Einteilungen nach Veranlagungsstrategien beziehen sich bei Misch-, Renten- und Aktienfonds auf die VÖIG-Kategorisierungen, bei Private Equity Fonds und Immobilienfonds zusätzlich auf die Kategorisierungen aus dem AIFMD-Reporting.

<sup>4</sup> Die Anzahl der sonstigen Fonds inkludiert ebenfalls diejenigen Fonds, die zwar bereits bewilligt, jedoch noch nicht aufgelegt wurden.



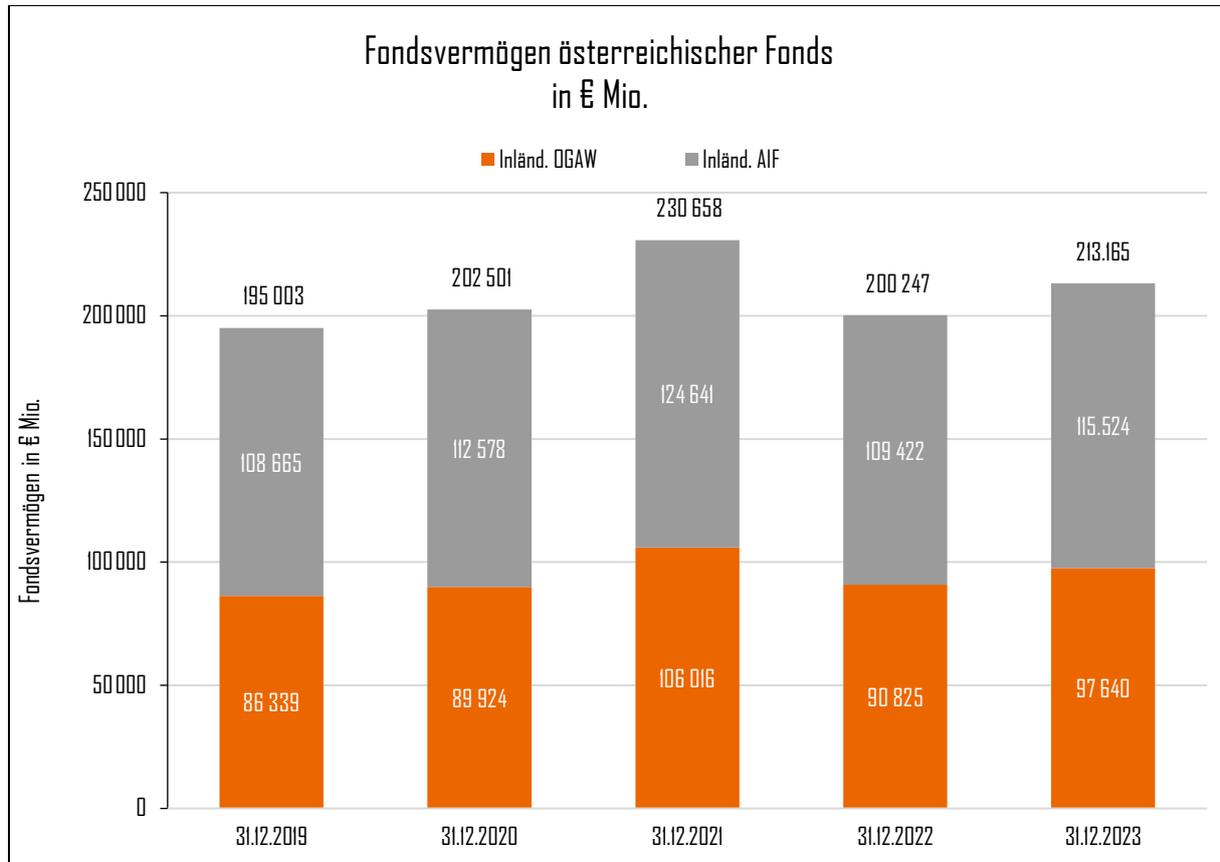
Quelle: FMA, OeKB

Nach der SFDR<sup>5</sup> sind Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug für den Zweck von speziellen Offenlegungsverpflichtungen durch die Verwaltungsgesellschaft in sogenannte "hellgrüne" (Artikel 8 SFDR, Fonds die unter anderem ökologische oder soziale Merkmale in vorvertraglichen Informationen bewerben) und "dunkelgrüne" (Artikel 9 SFDR, Fonds die eine nachhaltige Investition anstreben) Fonds einzuteilen. Zum 31.12.2023 werden von den österreichischen Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG insgesamt 636 Fonds nach Artikel 8 SFDR und 11 Fonds nach Artikel 9 SFDR kategorisiert, wobei 13 österreichische KAG, eine ausländische KAG via Management Company Passport (-1 im Jahr 2023) und drei ImmoKAG derartige Fonds verwalten.<sup>6</sup>

<sup>5</sup> Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

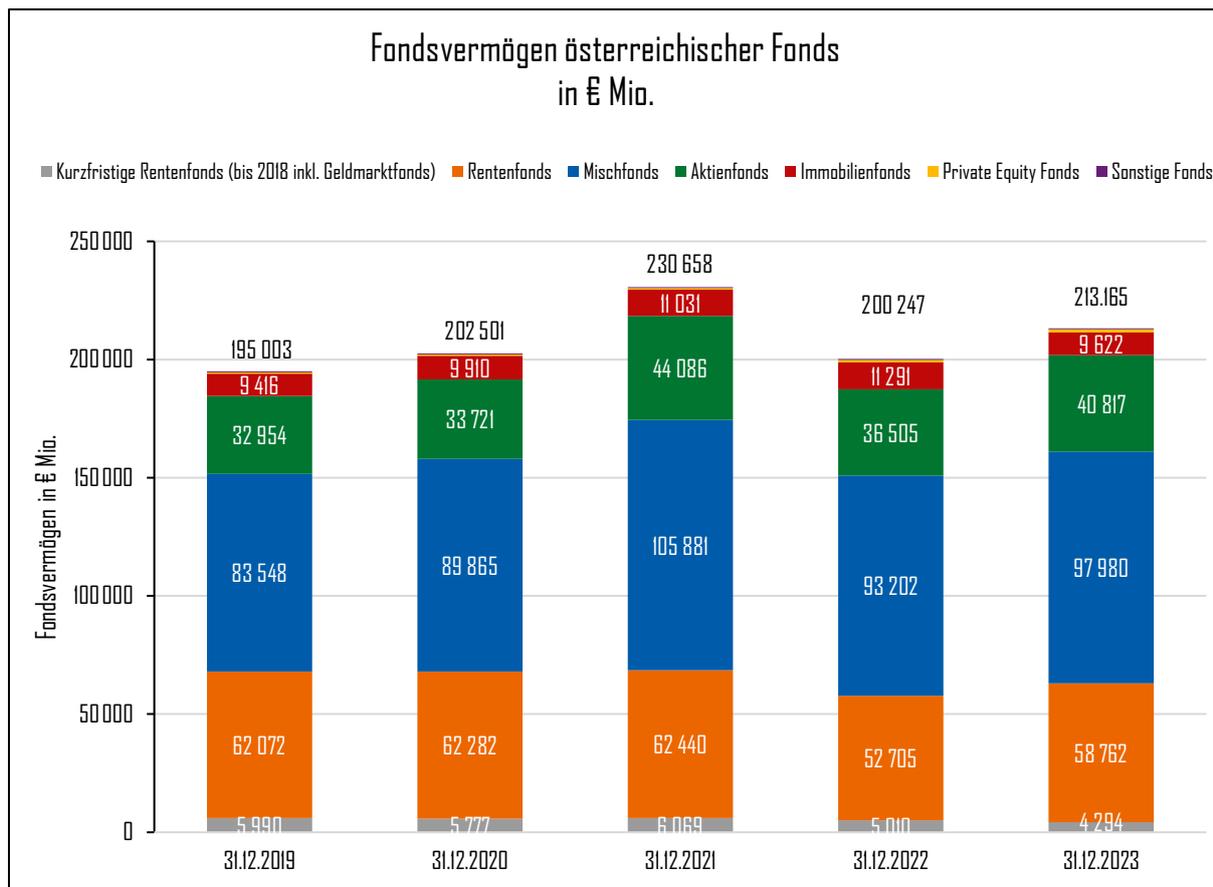
<sup>6</sup> Es ist anzumerken, dass die Angaben zu Fonds nach der SFDR auf Basis der Daten der OeKB betreffend österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG erfolgen. Österreichische AIF nur nach dem AIFMG sind nicht in den Daten enthalten.

## 5.2 VERWALTETES FONDSVERMÖGEN



Quelle: FMA, OeKB

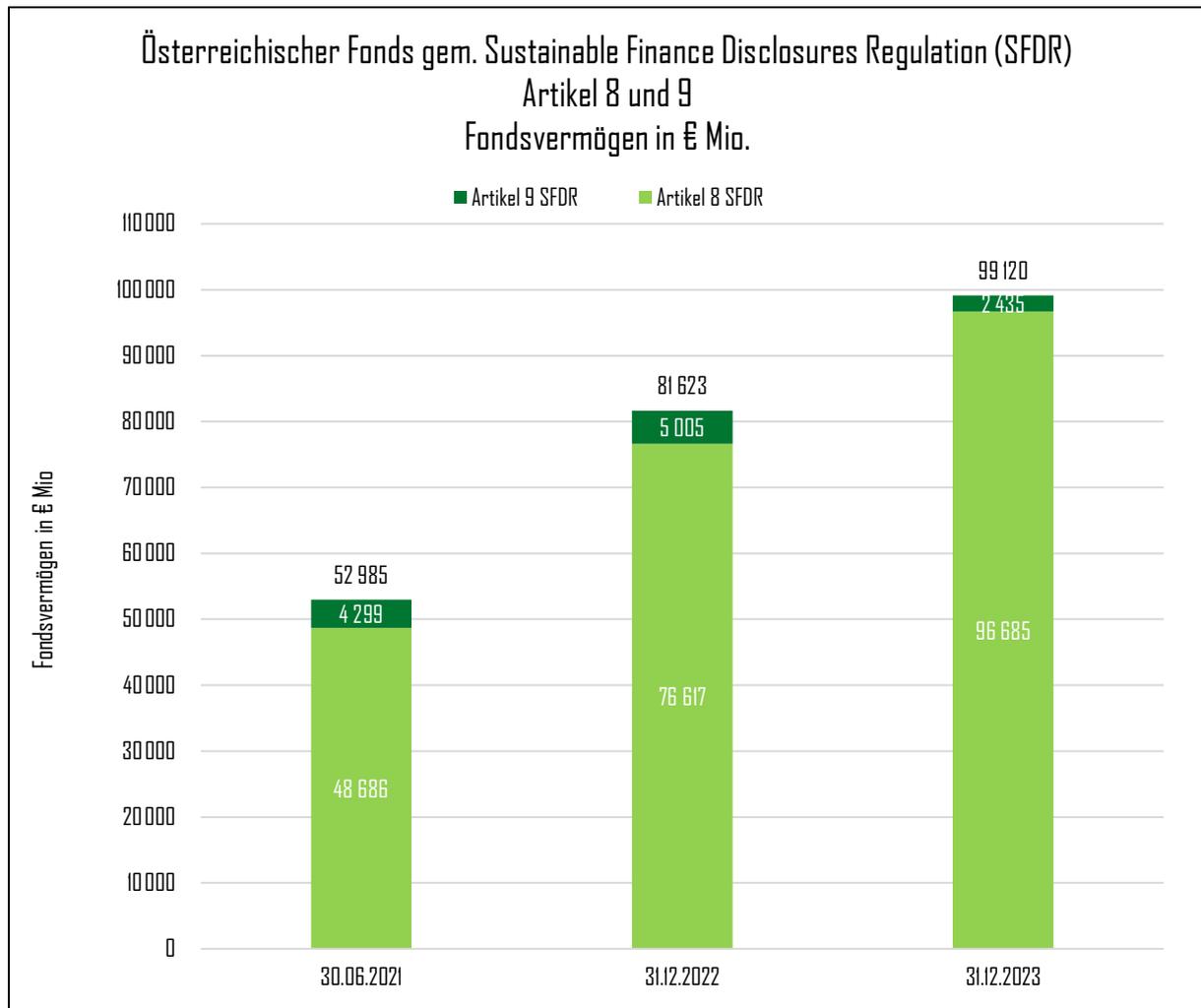
Zum 31.12.2023 wurden in österreichischen Fonds aggregiert insgesamt etwa € 213,2 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. Im Jahr 2023 erhöhte sich das Fondsvermögen um +6,5 % bzw. € +12,9 Mrd. Davon entfallen etwa € 97,6 Mrd. auf OGAW (+7,5 % bzw. € +6,8 Mrd. im Jahr 2023) und € 115,5 Mrd. auf AIF (+5,6 % bzw. € +6,1 Mrd. im Jahr 2023).



Quelle: FMA, OeKB

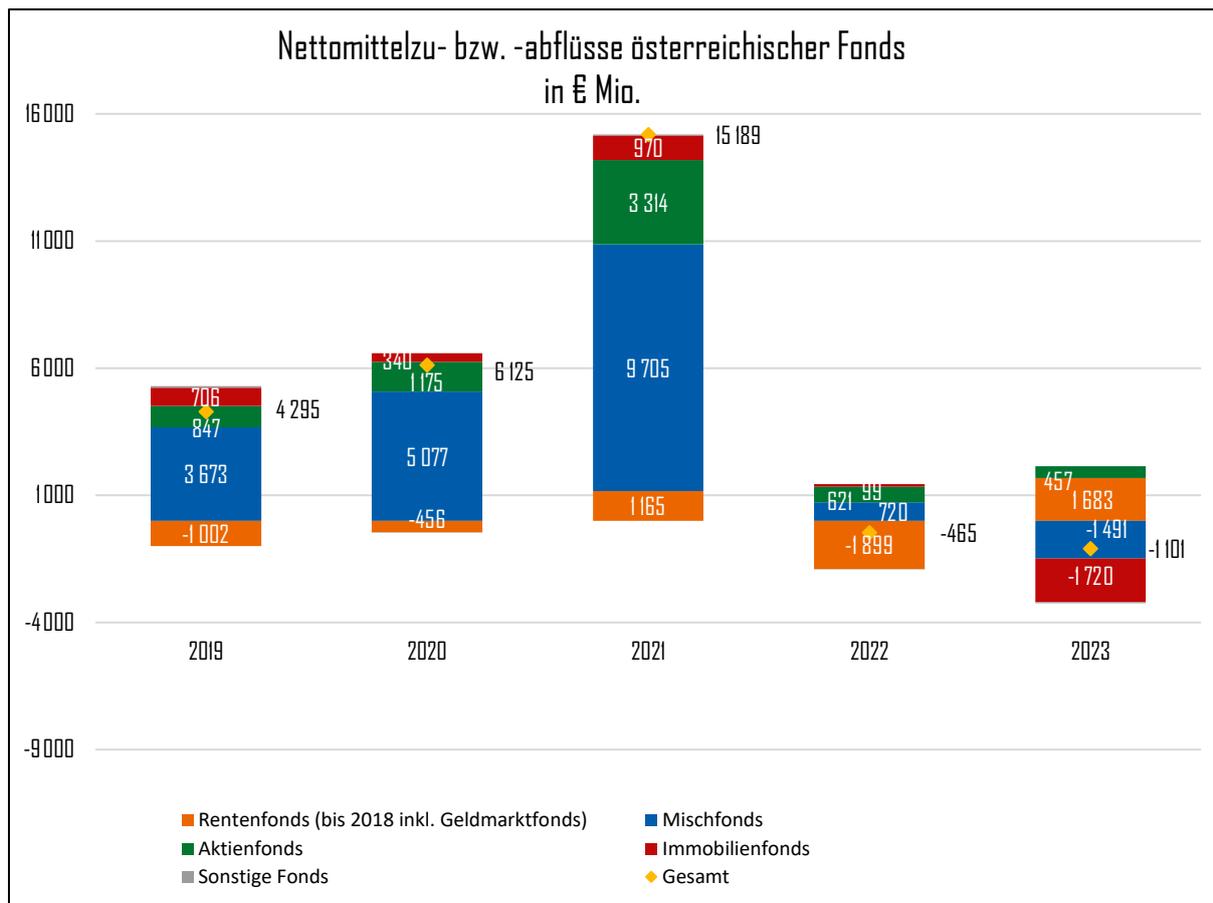
Nach Veranlagungsstrategien werden zum 31.12.2023 in Mischfonds € 98,0 Mrd. (+5,1 % bzw. € +4,8 Mrd. im Jahr 2023), in Rentenfonds € 58,8 Mrd. (+11,5 % bzw. € +6,1 Mrd. im Jahr 2023), in Aktienfonds € 40,8 Mrd. (+11,8 % bzw. € +4,3 Mrd. im Jahr 2023), in Immobilienfonds € 9,6 Mrd. (-14,8 % bzw. € -1,7 Mrd. im Jahr 2023), in kurzfristige Rentenfonds € 4,3 Mrd. (-14,3 % bzw. € -0,7 Mrd. im Jahr 2023), in Private Equity Fonds € 1,3 Mrd. (+17,0 % bzw. € +0,2 Mrd. im Jahr 2023) sowie in sonstige Fonds € 0,4 Mrd. (-10,5 % bzw. € -41 Mio. im Jahr 2023) verwaltet.<sup>7</sup>

<sup>7</sup> Anzumerken ist, dass insbesondere Private Equity Fonds und sonstige Fonds AIF registrierter AIFM inkludieren, die im Rahmen der Meldeverpflichtungen des AIFMD-Reportings lediglich jährlich zu melden haben, weshalb unterjährige Werte der betroffenen AIF vorangeschrieben werden und der Wert unterjährig somit lediglich indikativ anzusehen ist.



Quelle: FMA, OeKB

Nach der SFDR weisen zum 31.12.2023 "hellgrüne" Fonds nach Artikel 8 SFDR ein Fondsvermögen von € 96,7 Mrd. und "dunkelgrüne" Fonds nach Artikel 9 ein Fondsvermögen von € 2,4 Mrd. auf. Im ersten Quartal 2023 wurden vier nach Artikel 9 SFDR eingestufte Fonds auf eine Einstufung nach Artikel 8 SFDR umgestellt. Somit entfallen auf österreichische Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der SFDR € 99,1 Mrd. (+21,4 % bzw. € +17,5 Mrd. im Jahr 2023), was etwa 46,5 % (31.12.2022: 40,8 %) des verwalteten Fondsvermögens aller österreichischen Fonds ausmacht.



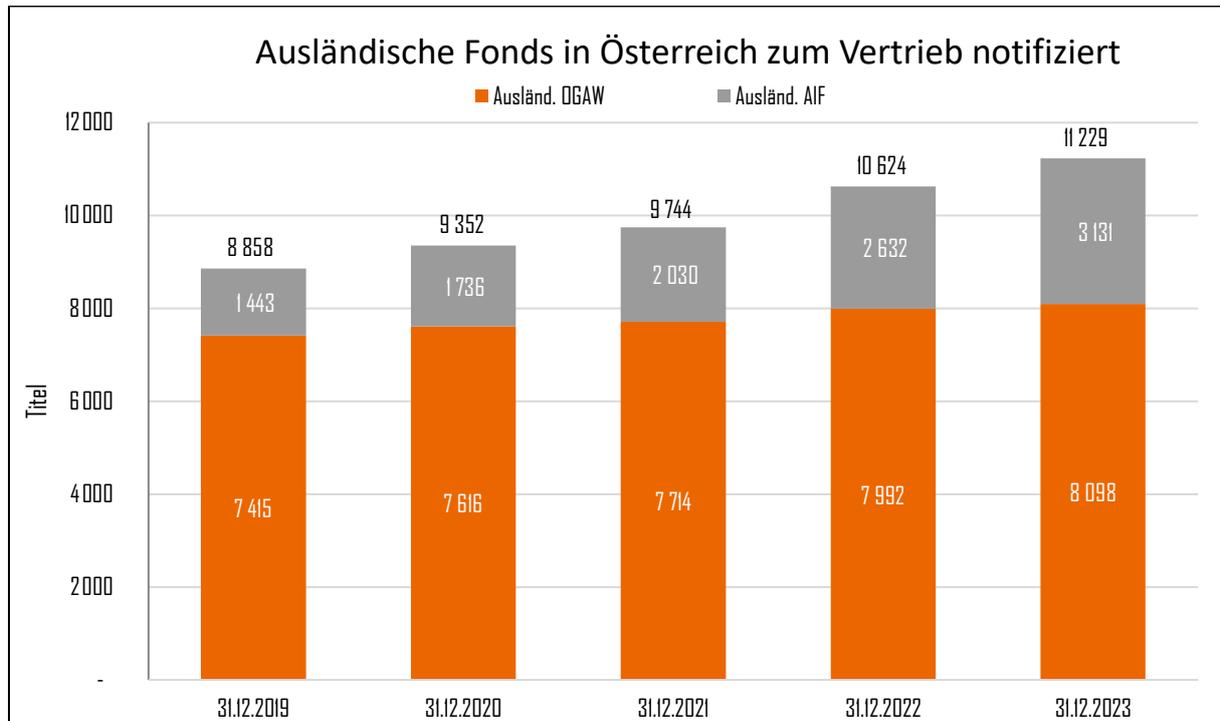
Quelle: OeKB

Das Jahr 2023 weist für österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG<sup>8</sup> aggregierte Nettomittelabflüsse von etwa € -1,1 Mrd. auf. Nach Veranlagungsstrategien bestanden im gesamten Jahr 2023 bei allen Fondsarten - mit Ausnahme der Rentenfonds (€ +1,7 Mrd.) und Aktienfonds (€ +0,5 Mrd.) - Nettomittelabflüsse: Immobilienfonds € -1,7 Mrd., Mischfonds € -1,5 Mrd. und sonstige Fonds € -29 Mio. Langfristig weist der österr. Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse bei Aktienfonds auf. Während Rentenfonds über einen längeren Beobachtungszeitraum im Jahr 2023 erstmals wieder Nettomittelzuflüsse verzeichnen konnten, weisen Mischfonds erstmals aggregierte Nettomittelabflüsse auf.

<sup>8</sup> Es ist anzumerken, dass die Angaben der Nettomittelzuflüsse auf Basis der Daten der OeKB betreffend österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG erfolgen und Misch-, Renten-, Aktien-, Immobilienfonds sowie sonstige Fonds einschließen. Österreichische AIF nur nach dem AIFMG sind nicht in den Daten enthalten.

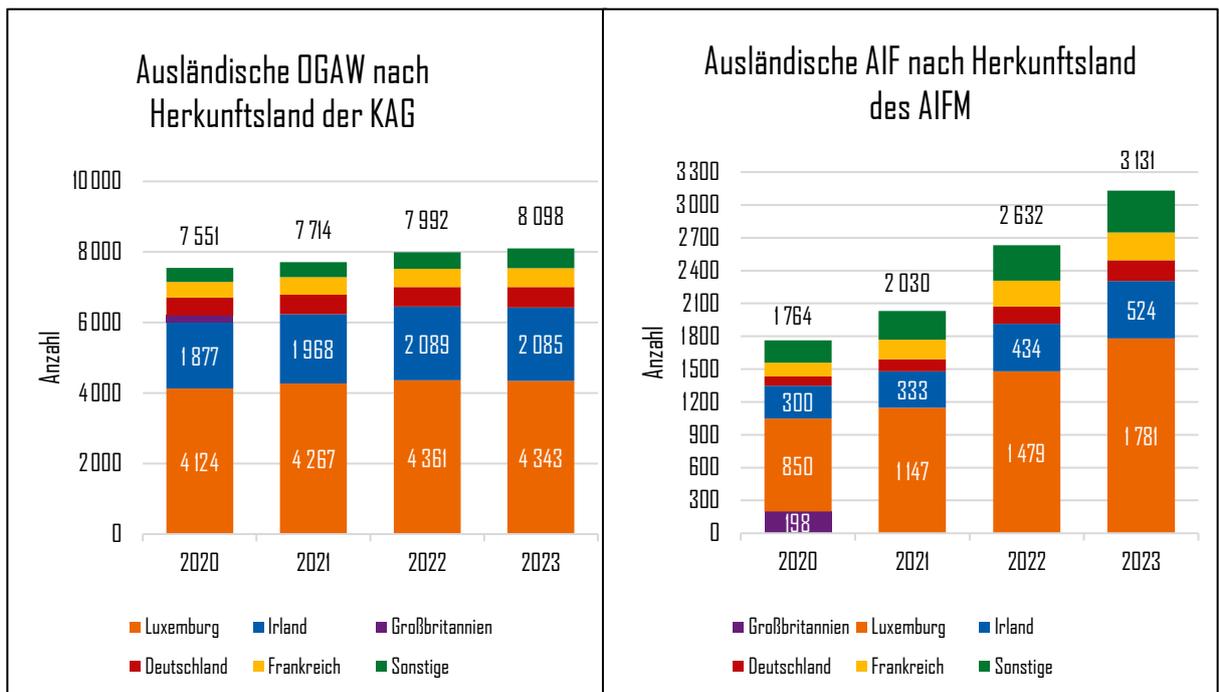
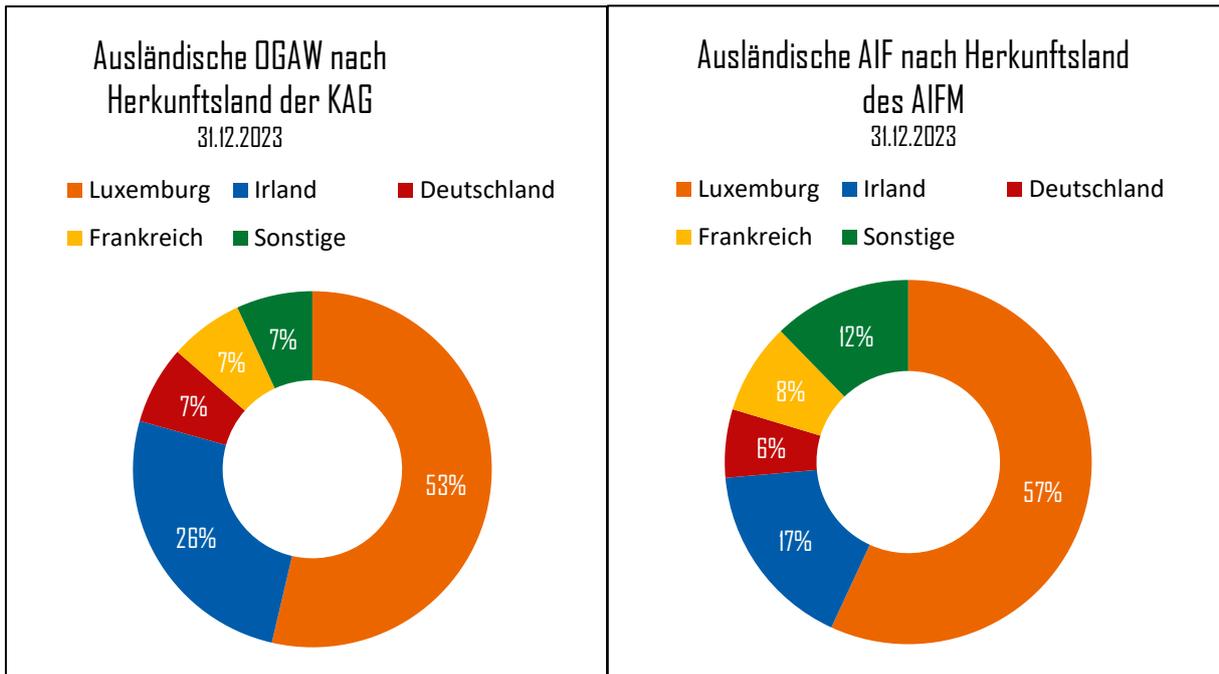
## 6 AUSLÄNDISCHE, IN ÖSTERREICH ZUM VERTRIEB NOTIFIZIERTE FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Fonds ausländischer KAG und AIFM, die zum Vertrieb in Österreich notifiziert sind.



Quelle: FMA

Bei den ausländischen Fonds handelt es sich überwiegend um OGAW, nämlich 8.098 OGAW neben 3.131 AIF. Unter diesen AIF sind 237 EuVECA, fünf Europäische Fonds für soziales Unternehmertum (EuSEF) sowie 13 Europäische langfristige Investmentfonds (ELTIF). Angemerkt wird, dass EU-AIF nach erfolgter Notifikation grundsätzlich lediglich an professionelle Anleger sowie unter bestimmten Voraussetzungen an qualifizierte Privatkunden vertrieben werden dürfen. Über eine zusätzliche Zulassung für den Vertrieb an Privatkunden in Österreich verfügen 20 EU-AIF. Damit ist die Anzahl an ausländischen Fonds im Jahr 2023 um 605 Fonds – davon +106 OGAW und +499 AIF – angestiegen.



Quelle: FMA

Unter den Herkunftsländern jener KAG bzw. AIFM, die in Österreich zum Vertrieb notifizierte ausländische Fonds verwalten, sind besonders Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben. Unter den ausländischen OGAW werden etwa 79 % von Luxemburger oder irischen KAG verwaltet, während unter den ausländischen AIF etwa 74 % von AIFM aus Luxemburg und Irland verwaltet werden.